

wonderboy

Veröffentlicht am 5. January 2014 in 21:45

Der Jesuitenpapst geht in die Offensive – In seinen neuesten Enthüllungen, sagte Papst Franziskus:

(Ich poste hier ja nur noch höchst selten – aber das hier war es mir wert es wieder mal zu tun ;-) – da mein erster Versuch den Text zu posten mit einer Server-Error Meldung abbrach, hoffe ich jetzt nicht, daß es nun doch zweimal erscheint... Übersetzung ist von mir)

“Durch Demut, dem Suchen der Seele und der Gebetsbetrachtung haben wir ein neues Verständnis bestimmter Dogmen gewonnen. Die Kirche glaubt nicht mehr an eine wörtliche Hölle, wo Menschen leiden . Diese Lehre ist mit der unendlichen Liebe Gottes nicht vereinbar. Gott ist nicht ein Richter, sondern ein Freund und ein Liebhaber der Menschheit. Gott sucht nicht zu verurteilen , sondern nur zu umarmen . Wie die Fabel von Adam und Eva , sehen wir die Hölle als eine Art “literarisches Gerät”. Hölle ist nur eine Metapher für die isolierte Seele, die wie alle Seelen letztlich in der Liebe mit Gott vereint sein wird. ”

In einer schockierenden Rede, die in der ganzen Welt widerhallen wird , erklärte Papst Franziskus :

“Alle Religionen sind wahr, weil sie in den Herzen all derer, die an sie glauben, wahr sind. Welche andere Art von Wahrheit ist da? In der Vergangenheit war die Kirche schon hart gegen jene, die sie als moralisch falsch oder sündhaft erachtete. Heute richten wir nicht mehr. Wie ein liebevoller Vater, haben wir nicht unsere Kinder zu verurteilen. Unsere Kirche ist groß genug für Heterosexuelle und Homosexuelle, für die “Pro-Life” und “Pro- Choice” ! Für die Konservativen und Liberalen – selbst Kommunisten sind auch willkommen und haben sich uns schon angeschlossen . Wir alle lieben und verehren denselben Gott . ”

Katholizismus ist jetzt eine “moderne und vernünftige Religion”, die evolutionärer Veränderungen unterzogen wurde . Die Zeit ist gekommen , alle Intoleranz aufzugeben. Wir müssen erkennen, dass sich religiöse Wahrheit entwickelt und verändert . Die Wahrheit ist nicht absolut oder in Stein gemeißelt. Selbst Atheisten erkennen das Göttliche . Durch Taten der Liebe und der Nächstenliebe erkennt auch der Atheist Gott als gut, und erlöst seine eigene Seele , ein aktiver Teilnehmer an der Erlösung der Menschheit . ”

Eine Aussage in der Rede des Papstes hat Traditionalisten in einen Anfall von Verwirrung und Hysterie gebracht ...

“Gott wird verändert und weiterentwickelt , so wie auch wir es tun , da Gott in uns und in unseren Herzen lebt. Wenn wir Liebe und Güte in der Welt verbreiten, berühren wir unsere eigene Göttlichkeit und erkennen es auch. Die Bibel ist ein schönes heiliges Buch, aber wie alle großen und alten Werke, sind einige Passagen veraltet. Einige Passagen drücken sogar Intoleranz und Verurteilung aus. Die Zeit ist gekommen, diese Verse als alte “Interpolationen” zu erkennen – im Gegensatz zur Botschaft der Liebe und der Wahrheit , die sonst durch diese Schrift strahlt. In Übereinstimmung mit unserer neuen Verständnis werden wir beginnen, Frauen als Kardinäle, Bischöfe und Priester zu weihen. In der Zukunft ist es meine Hoffnung, dass wir eine Frau als Papst sehen. Lasst keine Tür für die Frauen mehr geschlossen, die offen für Männer ist ! ”

Na wenn das keine dramatische Veränderung des “verordneten” Glaubens ist ;-)

<http://entertainment.vacancynigerians.com/2013/12/shocking-there-is-no-hell-fire-adam-eve.html?m=1>

Log in to Reply
medUSA